

664637-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Umgestaltung Borner Str. 2. BA

OJ S 213/2024 31/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Brüggen

E-Mail: vergabestelle@kreis-viersen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umgestaltung Borner Str. 2. BA

Beschreibung: Planerleistungen Verkehrsanlagen

Kennung des Verfahrens: 81a5e501-8831-4d11-95cf-abd6ddee75f1

Interne Kennung: S-BRUE-2024-0015

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird; 2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem o.g. Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren; 3. Jeder Bewerber / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die in dieser Bekanntmachung genannten Nachweise und Erklärungen entsprechend vorzulegen. 4. Die Bewerber / Bewerbergemeinschaften werden aufgefordert, den Verfahrensleitfaden sowie die EU-Bekanntmachung unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und auf etwaige Unklarheiten und Widersprüche zu überprüfen. Enthalten diese nach Auffassung des Bewerbers / der

Bewerbergemeinschaft Unklarheiten, Widersprüche oder Unvollständigkeiten, insbesondere solche, die Inhalt oder Vollständigkeit des Teilnahmeantrags bzw. Angebots betreffen, so hat der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Der Hinweis muss über die Vergabeplattform an die genannte Kontaktstelle erfolgen. 5. Ausführungsbeginn ist 12 Werkstage nach Auftragserteilung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß der §§ 123 und 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Umgestaltung Borner Str. 2. BA

Beschreibung: Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphasen 1-9 und Leistungen als Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 18 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bei ausreichender Anzahl geeigneter Bewerber werden mindestens 3 und maximal 4 Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die

Bewerberauswahl erfolgt in dem folgenden Verfahren: 1. Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Fehlende Angaben und Unterlagen sind auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer angemessenen Frist

nachzureichen. Teilnahmeanträge, die auch bei Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, werden nicht berücksichtigt. 2. Es wird geprüft, ob der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft nach den von ihm/ihr eingereichten Angaben und Unterlagen grds. geeignet erscheint, die zu

vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen. 3. Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren.

Diese Prüfung erfolgt anhand der Angaben zum Umsatz und zur Referenzlage des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft. Es werden diejenigen Bewerber/Bewerbergemeinschaften am

weiteren Verfahren beteiligt, die nach den vorgelegten Angaben/Unterlagen zur Referenzlage im Vergleich zu ihren Mitbewerbern in besonderer Weise geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht zu erbringen. Maßgeblich ist die anhand der Referenzangaben nachgewiesene Erfahrung des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft mit Planungsleistungen möglichst vergleichbarer Art. Ein Austausch benannter Referenzen ist nicht möglich. Es erfolgt hierbei die folgende Bepunktung: (a) Bewertung Umsatz (Gewichtung: 20 %) Durchschnittlicher Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren $\geq 0,2$ Mio. Euro 50 Punkte $\geq 0,4$ Mio. Euro 100 Punkte $\geq 0,6$ Mio. Euro 150 Punkte $\geq 0,8$ Mio. Euro 200 Punkte (b) Bewertung Referenzen Objektplanung (Gewichtung: 80 %) Bewertet werden die eingereichten Referenzen über vergleichbare Objektplanungsleistungen Verkehrsanlagen (siehe Ziffer 4.2). Es werden nur Referenzen bewertet, die die o.g. Mindestanforderungen (Ziffer 4.2, Buchstaben aa] bis ff]) erfüllen. Es werden die 4 besten eingereichten Referenzen (jeweils bis 200 Punkte) bewertet. Maximal erzielt werden können 800 Punkte. Jede Referenz, die die Mindestanforderungen der europaweiten Bekanntmachung (siehe Ziffer 4.2, Buchstaben aa] bis ff]) erfüllt, wird nach den folgenden Maßstäben bewertet: (1) Referenzprojekt erfolgte für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne von §§ 99 f. GWB 30 Punkte (2) Referenz betraf auch die Planung von Baumrigolen nach Stockholmer Model 30 Punkte (3) Referenzprojekt umfasste Verkehrsführungsplanung ohne Vollsperrung des Bauabschnitts 30 Punkte (4) Referenzprojekt umfasste Verkehrsanlagen mit durchgefärbten Asphaltdeckschichten 30 Punkte (5) Planungsaufgabe umfasste auch die umfangreiche Anpassung an den Klimawandel 30 Punkte (6) Baukosten der KG 200 bis 500 nach DIN 276 zusammen über 0,8 Mio. Euro netto 25 Punkte (7) Einsatz von Fördermitteln bei dem Referenzprojekt 25 Punkte. Die bei diesen Kriterien erzielten Punkte werden jeweils mit der genannten Gewichtung bewertet. Bei gleicher Wertung erfolgt die Auswahl per Los. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Maßgeblich für die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebots sind die folgenden Kriterien: 1. Honorar (Gewichtung: 30 %) Es erfolgt die Bewertung des verlangten Honorars (Grundleistungen, Nebenkosten, Besondere Leistungen, Zusätzliche Leistungen) nach der linearen Interpolation, ausgehend vom niedrigsten Angebotsvergleichspreis gemäß Preisblatt, Spanne: 100 %, d.h. das Angebot mit dem niedrigsten Angebotsvergleichspreis erhält die volle Punktzahl; die übrigen Angebote werden entsprechend des Abstands prozentual niedriger bepunktet. 2. Projektbezogenes Konzept: (Gewichtung: 50 %) Der Bieter reicht mit dem Angebot ein projektbezogenes Konzept ein, in dem er zu den folgenden Aspekten Stellung nimmt und die separat gewertet werden: Ideen a) skizzenhafte Darstellung erster Ideen und der Herangehensweise an die Planungsaufgabe "Borner Str. (2. BA)" und deren Abwicklung, auch mit Blick insbesondere auf die Erstellung der Verkehrsführungspläne aufgrund von zwei medizinischen Versorgungszentren im Baubereich (Gewichtung: 45 %) b) Projektorganisation (inkl. Organigramm) und Organisation der Zusammenarbeit im Planungsteam (Gewichtung: 5 %) 0 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Teilbereichs nicht den Erwartungen. Ein Konzept wird mit 0 Punkten bewertet, wenn es zwar nicht von Anforderungen des Vertrages abweicht, aber die Erwartungen von dem Auftraggeber nicht ansatzweise erfüllt sind oder die Herangehensweise des Bieters inhaltlich gänzlich nicht schlüssig dargestellt wurde. 2 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Teilbereichs weitgehend nicht den Erwartungen. Ein Konzept wird mit 2 Punkten bewertet, wenn es zwar nicht von Anforderungen der Vergabeunterlagen abweicht, aber die Erwartungen von dem Auftraggeber weitgehend nicht erfüllt sind oder die Herangehensweise des Bieters inhaltlich weitgehend nicht schlüssig dargestellt wurde. 4 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Teilbereichs gerade so den Mindestanforderungen. Ein Konzept wird mit 4 Punkten bewertet, wenn es zwar nicht von Anforderungen der Vergabeunterlagen abweicht, aber die

Erwartungen von dem Auftraggeber nur ausreichend erfüllt oder in wesentlichen Teilen nur unverbindliche Aussagen getroffen werden. 6 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Teilbereichs durchschnittlichen Erwartungen, die an einen qualifizierten Auftragnehmer gestellt werden. Ein Konzept wird mit 6 Punkten bewertet, wenn die Erwartungen von dem Auftraggeber erfüllt sind, verbindliche Aussagen getroffen werden und die Herangehensweise des Bieters inhaltlich schlüssig dargestellt ist sowie im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme Erfolg verspricht. 8 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Teilbereichs den gehobenen Anforderungen. Ein Konzept wird mit 8 Punkten bewertet, wenn die Erwartungen von dem Auftraggeber erfüllt sind, verbindliche Aussagen getroffen werden und die Herangehensweise des Bieters inhaltlich schlüssig dargestellt ist sowie im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme besonderen Erfolg verspricht. 10 Punkte: Das Konzept des Bieters ist hinsichtlich dieses Teilbereichs der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich. Ein Konzept wird mit 10 Punkten bewertet, wenn der Bieter auf die Besonderheiten von dem Auftraggeber eingeht und die Herangehensweise des Bieters der Zielerreichung aus Sicht von dem Auftraggeber in besonderer Weise (z.B. kreative Ideen) dienlich ist und dies in dem Konzept inhaltlich schlüssig dargestellt ist.

Wichtige Hinweise: (1) Eine Bewertung mit weniger als 4 Punkten bei mindestens einem der Konzepte führt zum Ausschluss des Angebots. (2) Die Bewertung (hier: 0 bis 10 Punkte) wird anschließend umgerechnet auf die maximal erreichbaren Punkte (3) Für die Bepunktung wird nur die Bandbreite ab Erreichen der Mindestpunktzahl bewertet, also: 4 Punkte = 0 % der erzielbaren Punkte 5 Punkte = 16,67 % der erzielbaren Punkte 6 Punkte = 33,33 % der erzielbaren Punkte 7 Punkte = 50 % der erzielbaren Punkte 8 Punkte = 66,67 % der erzielbaren Punkte 9 Punkte = 83,33 % der erzielbaren Punkte 10 Punkte = 100 % der erzielbaren Punkte Beispiel zur Veranschaulichung: Ein Bieter erhält für sein Unterkonzept "skizzenhafte Darstellung erster Ideen und der Herangehensweise an die Planungsaufgabe..." eine Bewertung von 8 Konzept-Punkten. Das Unterkonzept hat eine Gewichtung von 45 %. Dies entspricht 450 Gesamtpunkten (von insgesamt 1.000 Punkten). Die Konzeptpunktzahl führt dazu, dass der Bieter 66,67 % der erzielbaren Gesamtpunkte erhält, also in diesem Fall 300. 3. Eingesetzte Projektleitung und Bauleitung (Gewichtung: 20 %) Bewertet wird die Erfahrung der verantwortlichen Projektleitung und der verantwortlichen Bauleitung. Diese ist namentlich zu benennen und im Auftragsfall verantwortlich einzusetzen. Ein Austausch der Projektleitung sowie der Bauleitung ist nur möglich, wenn ein gleichwertig qualifizierter Ersatz eingesetzt wird. a) Berufserfahrung als Projektleitung (Gewichtung: 2,5 %) 10 Jahre Mindestanforderung 10 bis 15 Jahre: 1,25 Punkte > 15 Jahre: 2,5 Punkte Gewertet wird nur der Zeitraum nach Studienabschluss in der Position als Projektleitung. b) Berufserfahrung als Bauleitung (Gewichtung: 2,5 %) 10 Jahre Mindestanforderung 10 bis 15 Jahre: 1,25 Punkte > 15 Jahre: 2,5 Punkte Gewertet wird nur der Zeitraum nach Studienabschluss in der Position als Bauleitung. c) Persönliche Referenzen PL (Gewichtung: 7,5 %) Bewertet wird die durch persönliche Referenzen belegte Erfahrung mit möglichst vergleichbaren Planungsaufgaben im Hinblick auf die Bauleitung bei Verkehrsanlagen. d) Persönliche Referenzen PL (Gewichtung: 7,5 %) Bewertet wird die durch persönliche Referenzen belegte Erfahrung mit möglichst vergleichbaren Bauleitungsaufgaben im Hinblick auf die Bauleitung bei Verkehrsanlagen. Wertungsmaßstab zu c) und d): 10 Punkte = sehr gut/ aus Sicht des Auftraggebers optimal 8 Punkte = gut/ durchweg überzeugend 6 Punkte = befriedigend/ den durchschnittlichen Erwartungen entsprechend, aber kaum Projektbezug 4 Punkte = ausreichend/ lückenhaft, den Erwartungen zwar noch entsprechend, aber kein konkreter Projektbezug 2 Punkte = mangelhaft/ im Ganzen unzureichend 0 Punkte = gänzlich ungeeignet Das Angebot muss bei diesem Kriterium mit mindestens 4 Punkten (= ausreichend) bewertet werden. Anderenfalls wird es von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Für die Bepunktung wird nur die Bandbreite ab Erreichen der Mindestpunktzahl bewertet, also: 4 Punkte = 0 % der erzielbaren

Punkte 6 Punkte = 33,33 % der erzielbaren Punkte
8 Punkte = 66,67 % der erzielbaren Punkte
10 Punkte = 100 % der erzielbaren Punkte

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat im Hinblick auf die Zuverlässigkeit mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: (1) Schriftliche Unternehmensdarstellung / Firmenprofil (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten) (2) Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten) (3) Eigenerklärung zu EU-Sanktionen [Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023] (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: (4) Erklärung zum Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten) (5) Vorlage des Nachweises der Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden und mindestens 3.000.000 EUR für sonstige Schäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten). Mindestanforderung: zu (5) Vorlage des Nachweises der Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden und mindestens 3.000.000 EUR für sonstige Schäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, dass ein Mitglied über einen entsprechenden Nachweis verfügt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: (6) Angabe der Anzahl der aktuell bei Ablauf der Bewerbungsfrist sowie in den letzten drei Kalenderjahren (2021, 2022, 2023) festangestellten Architekten und Ingenieuren sowie Partner / Geschäftsführer (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten); (7) Darstellung der Referenzen (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten) über vergleichbare Leistungen, mit Angabe insbesondere aa) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten bb) Angabe des ausführenden Standorts des Bewerbers / Mitglieds der Bewerbergemeinschaft cc) Zeitraum der Leistungserbringung dd) Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit Angabe zu den erbrachten Leistungen und der Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen. Mindestanforderung: Zu (6) Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zusammen muss aktuell bei Ablauf der Frist im Teilnahmewettbewerb über mindestens 3 Mitarbeiter in Festanstellung sowie Geschäftsführer

/ Partner beschäftigt haben, wovon mindestens 3 über einen akademischen Abschluss in den Fachrichtungen Architektur/Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / o. vgl.) verfügen müssen. Die Nachweise sind dem Teilnahmeantrag nicht beizufügen. Der AG behält sich jedoch vor, die Nachweise der akademischen Abschlüsse nachzufordern. zu (7) Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss die folgende Referenzlage vollständig nachweisen: Nennung von mindestens 3 unterschiedlichen Referenzen mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktaten) über vergleichbare Aufträge aus dem Bereich Objektplanung Verkehrsanlagen. Als vergleichbarer Auftrag werden Projekte angesehen, die jeweils den folgenden Anforderungen entsprechen: aa) Objektplanungsleistungen Verkehrsanlagen; bb) erbrachte Leistungsphasen 4 bis 8; cc) Vollausbau einer Haupterschließungsstraße im innerörtlichen Bereich; dd) Abschluss der Leistungsphase 8 (Abnahme und Übergabe an Nutzer) im Zeitraum seit 2019; ee) Baukosten der KG 200 bis 500 nach DIN 276 zusammen über mindestens 0,5 Mio. Euro netto. Bei mindestens 1 dieser Referenzen muss die Planung auch Baumrigolen nach Stockholmer Modell umfasst haben. Bei mindestens 1 dieser Referenzen muss die Verkehrsführungsplanung ohne Vollsperrung des Bauabschnitts erfolgt sein. Bei mindestens 1 dieser Referenzen muss Verkehrsanlagen mit durchgefärbten Asphaltdeckschichten umfassen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogenes Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Eingesetzte Projektleitung und Bauleitung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-BRUE-2024-0015>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-BRUE-2024-0015>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Brüggen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Brüggen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Brüggen

Registrierungsnummer: 051660004004-31001-39

Postanschrift: Klosterstraße 38

Stadt: Brüggen

Postleitzahl: 41379

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle des Kreises Viersen

E-Mail: vergabestelle@kreis-viersen.de

Telefon: +49 2162391740

Fax: +49 216239281051

Internetadresse: <https://www.kreis-viersen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: t:02211473045

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vkrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: aba97252-f754-4e7b-ad13-6705d8cd8d1e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/10/2024 13:44:52 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 664637-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 213/2024

Datum der Veröffentlichung: 31/10/2024